

L 7924/L 7926-23	3	Rißtal, E Schemmerberg, Osterried	165 ha
Würmkomplex	Kiese und Sande f. d. Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag (Natarsande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte/Brechsande, Schotter)		
<p>Für diese Fläche liegen keine Bohrungen oder sonstigen Aufschlüsse vor. Die Flächenausweisung erfolgte in Analogie zu den Flächen L 7924/L 7926-22, 24 sowie 25, die Flächenabgrenzung anhand der Geologischen Karte GK 7825 (HAAG 1992).</p> <p>Nach GÖTLICH (1972: 36 ff.) liegen im südlichen Bereich des Osterrieds aufgrund früherer ausgehnter Abtorfung nur noch Torfe mit Mächtigkeiten von max. 1,7 m vor. Die Torfe liegen gering durchlässigen Moränensedimenten unbekannter Mächtigkeit auf. Anhand der benachbarten Rohstoffgewinnungsstellen RG 7825-3 und -10 sowie der Bohrung BO7825/532 (s. Flächenbeschreibungen L 7924/L 7926-35) ist eine Abnahme der Kiesmächtigkeiten im östlichen Bereich des Osterrieds nachgewiesen.</p>			